

Inhalt.

	Seite
Einleitung:	
Die Veränderungen im Volkslied beruhen in ihrer Mehrzahl auf der psychischen Struktur der Volksliedträger und stellen so sein eigentlich wesentliches und bleibendes Merkmal dar	7
1. Abschnitt:	
Veränderungen auf Grund von Assoziationsvorgängen zwischen den durch die Lieder vermittelten Elementen und dem Vorstellungsschatz der Sänger	14
1. Der normale Verlauf der Variationsbewegung	15
2. Die sprachlich-formale Einzelvariation	17
3. Die gedanklich-inhaltliche Einzelvariation	21
a) Variation verschiedener Inhaltsvorstellungen	22
b) Einzelne häufig wiederkehrende Variationspunkte:	28
Ortsvariation	29
Personenvariation	32
Variation von Natur- und Farbvorstellungen	38
c) Variable Stellen	40
d) Stilwandel	45
Anhang: Wandel der Auffassung	57
2. Abschnitt:	
Veränderungen auf Grund von Assoziationsvorgängen innerhalb des Lieder- und Formelschatzes der Sänger	61
1. Lautassoziation	62
Mechanische Vorklängs- und Nachklängerscheinungen	62
Reimassoziation	65
Lautspiel	68
2. Melodienassoziation	70
3. Assoziation von Inhaltsvorstellungen	75
Anhang 1:	
Die Bedeutung der Formel für die Variation	84
Anhang 2:	
Leichtigkeit formaler und gedanklicher Assoziation innerhalb des Vorstellungsschatzes der Sänger	87
Schluß:	
Die beiden Grundbewegungen der Variation. — Der schöpferische Wert der Variationskräfte. — Die Aufgabe der zusammenfassenden Beobachtung der sich wandelnden Formen und Motive	92
Literatur	97